

Allesschneider sono¹

Art.-Nr. 523.000 / GTIN 400482252300 2



Kurzbeschreibung

- Metallausführung, freitragend
- Silbermetallic
- Bodenplatte aus bruchfestem Sicherheitsglas
- Wellenschliffmesser, 17 cm Ø
- Schnittstärkeeinstellung bis ca. 20 mm
- Sicherheits-Moment- und Dauerschalter
- Abnehmbarer Schlitten
- Schlittenweg ca. 18 cm
- Garantie: 2 Jahre, Produkt aus deutscher Fertigung

Technische Daten

- 230 Volt, 65 Watt, KB 5 min
- VDE/GS-Zeichen, Schutzklasse 2, CE
- Maße: Breite 22,0 cm Höhe 26,5 cm Tiefe 34,5 cm
- Gewicht: 4,3 kg

Allesschneider sono¹ – Freischneider mit Stil

Dieser Metall-Allesschneider ist ein richtiges Multitalent und macht dabei noch eine elegante Figur.

Die freitragende Metallkonstruktion mit stilvoller Bodenplatte aus Glas erlaubt das direkte Ablegen der appetitlich geschnittenen Scheiben auf Teller und Platten. Die Bodenplatte des Allesschneiders besteht aus einem hochwertigen, bruchsicheren Glas und verleiht dem Gerät eine exklusive Anmutung.

Die Schnittstärke kann stufenlos von hauchdünn bis ca. 20 mm eingestellt werden. Bei übergroßem Schneidgut kann der Schlitten abgenommen werden.

Angetrieben wird der Allesschneider sono¹ durch einen 65 Watt Eco-Motor, der im Vergleich zum Vorgängermodell, 20 % sparsamer und trotzdem 50 % kraftvoller ist.

Durch die freitragende Bauweise ist die Reinigung bequem und einfach.

Für jeden ritter Allesschneider ist ein glattes Schinken- / Aufschnittmesser lieferbar.

Über ritterwerk:

ritterwerk wurde 1905 von Franz Ritter gegründet. Seitdem entwickelt und fertigt das mittelständische Unternehmen Tisch- und Einbau-Hausgeräte, die den Küchenalltag erleichtern.

Das Unternehmen entwickelt, konstruiert und produziert, unter der Geschäftsleitung von Michael Schüller, ausschließlich in Gröbenzell bei München.

Die Unternehmensphilosophie „made in Germany“ steht dabei nicht allein für den Standort Deutschland. Sie bezieht hohe Qualitätsstandards, Nachhaltigkeit, Materialgerechtigkeit sowie funktionales Design ein, ganz im Sinne der Bauhaus-Lehre der 20er Jahre.

Weitere Informationen unter: www.ritterwerk.de